



Geschäftsbericht 2016

Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) Region Rorschach

6. ordentliche Delegiertenversammlung

Donnerstag, 23. Februar 2017, 16.30 Uhr im Restaurant Ochsen, Kirchstrasse 2, 9402 Mörschwil, mit anschliessendem Apéro

Geschäftsbericht 2016

- Jahresbericht 2016
- Rechnung 2016
- Voranschlag 2017
- Anträge

Traktandenliste der 6. ordentlichen Delegiertenversammlung

Donnerstag, 23. Februar 2017, 16.30 Uhr im Restaurant Ochsen, Kirchstrasse 2, 9402 Mörschwil

1. Feststellung der Gemeindedelegierten (Präsenz)
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Dezember 2016
4. Finanzen
 - 4.1 Rechnung 2016
 - 4.2 Voranschlag 2017
 - 4.3 Bilanz per 31. Dezember 2016
 - 4.4 Verteilung Rechnung 2016 (Einwohner 1. Januar 2016 / Fälle 31. Dezember 2016)
 - 4.5 Verteilung Budget 2017 (Einwohner 1. Januar 2017 / Fälle 31. Dezember 2016)
 - 4.6 Einwohner- / Fallzahlen
5. Bericht der Kontrollstelle
6. Jahresbericht 2016
7. Mitteilungen aus dem Betrieb
8. Verschiedenes / Umfrage
9. Nächste Delegiertenversammlung

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2016

1. Anspruchsvolles Umfeld der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Die mediale und schweizweite Berichterstattung über vermeintliche Fehlleistungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde hat in den vergangenen Jahren das gesamte Umfeld geprägt. Dabei werden Einzelfälle thematisiert, bei welchen das Vorgehen der Behörde im subjektiven Empfinden von betroffenen Personen zu zugegebenermassen tragischen Ereignissen geführt hat. Der Kausalzusammenhang zwischen der Handlung der Behörde und dem Ergebnis wird hingegen mehrheitlich aus einer individuellen Wahrnehmung beschrieben, die die Behörde selber kann und darf aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes oft keine Stellung beziehen. Dieses Ungleichgewicht führt zu einer Wahrnehmung der Öffentlichkeit über die Tätigkeit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, welche oft einseitig und unausgewogen erscheint. Dabei bleibt komplett unbestritten, dass die sachliche Kritik an öffentlichen Institutionen immer erlaubt ist. Dennoch braucht es eine differenzierte Betrachtung. Die mediale Stilisierung und Inszenierung von Einzelfällen führt zu einem Vertrauensverlust, welcher der sehr guten Arbeit, die grossmehrheitlich geleistet wird, nicht gerecht wird. Die Gewährleistung eines Grundvertrauens in die behördliche Tätigkeit erscheint daher gerade in der heutigen Zeit enorm wichtig. In diesem Sinne gebührt der Dank allen Delegierten und Vertretern der Zweckverbandsgemeinden, welche den Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden in ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

2. Verband und Delegiertenversammlung

An der 5. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 25. Februar 2016 genehmigten Sie die Jahresrechnung 2015 sowie den Voranschlag 2016.

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Dezember 2016 wählten Sie den neuen Präsidenten sowie den Vize-Präsidenten der Delegiertenversammlung, den neuen Präsidenten und die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die Mitglieder der Kontrollstelle für die Amtsdauer von 2017 bis 2020.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich im Jahr 2016 zu vier ordentlichen Sitzungen.

4. Personelles

Ernst Urech wurde im Berichtsjahr zum Abteilungsleiter der Berufsbeistandschaft gewählt, Natalie Morgenegg amtiert ergänzend zur Tätigkeit im Rechtsdienst mit einem 40%-Pensum als Mitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Es ergibt sich folgender Überblick über den Personalbestand sowie die Stellendotation per Ende 2016:

Kindes- und Erwachsenenschutz

Bruno Gschwend	100 %	Behörde, Verfahrensleitung, Präsident
Desideria Schildknecht	80 %	Behörde, Verfahrensleitung, Vizepräsidentin
Brigitte Knaus-Mayer	70 %	Behörde, Verfahrensleitung
Sabrina Ospelt	100 %	Behörde, Verfahrensleitung
Isabelle Sprenger	10 %	Behörde
Marianne Rechsteiner		Behörde fallweise
Natalie Morgenegg	80 %	Behörde und Verfahrensleitung 40 %, Rechtsdienst 40 %
Aldona Drobik	70 %	Rechtsdienst
Fabienne Corso	40 %	Abklärung
Valentin Meichtry	50 %	Abklärung
Asmira Kolasinac	80 %	Revisorat
Svenja Rüttimann	100 %	Sachbearbeitung
Nicole Germann	100 %	Sekretariat
Sabrina Ammann	100 %	Sekretariat
Britta Kellenberger	90 %	Front Office

Im Zusammenhang mit dem Voranschlag 2017 ist bereits an dieser Stelle auf folgende Änderung im Stellenetat bzw. den entsprechenden Aufteilungen hinzuweisen: Durch die Kündigung von Asmira Kolasinac musste die Stelle des Revisorats interimistisch besetzt werden. Die Stelle ist aber bereits neu ausgeschrieben. Im Kontext dieser Kündigung wurden auch die aktuellen Dotationen überprüft. Fazit bleibt, dass der Abklärungsdienst prozentual aufgestockt werden soll. Durch die Eröffnung des Zentrums für unbegleitete Minderjährige (UM) in Thal, fallen für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Rorschach zusätzliche Arbeiten an, die Svenja Rüttimann per 1. Januar 2017 mit 80% übernommen hat. Die Kosten werden durch den Trägerverein Integrationsprojekte TISG übernommen. Somit ist Svenja Rüttimann neu nur noch mit einem Pensum von 20% im Sekretariat beschäftigt. Die Sekretariatsstelle wird insgesamt reduziert. Der Gesamtstellenetat bleibt in etwa gleich.

Berufsbeistandschaft

Ernst Urech	100 %	Berufsbeistand, Leiter
Walter Bentivoglio	100 %	Berufsbeistand
Sonja Bischof	90 %	Berufsbeiständin
Myriam Klingenstein	90 %	Berufsbeiständin
André Kühne	100 %	Berufsbeistand
Dhaya Lienert	50 %	Berufsbeiständin
Sandra Näscher	80 %	Berufsbeiständin
Désirée Dürr	100 %	Sekretariat
Aline Eleganti	100 %	Sekretariat

Stefanie Fenner	100 %	Sekretariat
Jasmin Köppel	100 %	Sekretariat
vakant	60 %	Sekretariat

5. Schnittstellen

Die Zusammenarbeit zwischen den Sozialen Diensten und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Region Rorschach ist geprägt von Fragestellungen rund um die Zuständigkeit. Dabei gilt, dass die KESB im Sinne der Subsidiarität nur dann intervenieren darf und soll, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind bzw. die Möglichkeiten und Instrumente der niederschweligen kommunalen Sozialberatung nicht geeignet bleiben, eine Lösung für den Klienten zu finden. Zu oft und ohne Not wird die KESB bei Problemen bemüht, welche eigentlich Gegenstand der Tätigkeit der Sozialberatung oder des Sozialamtes darstellen. Dieser Sachverhalt verursacht Kosten für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, welche richtigerweise von den Gemeinden direkt finanziert werden müssten. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat ein Arbeitspapier zur Zusammenarbeit von KESB und Sozialamt / Soziale Dienste verabschiedet, welches das konkrete Vorgehen definiert. Alle Akteure werden aufgefordert, die definierten Handlungsvorgaben konsequent einzuhalten.

6. Finanzen

6.1 Jahresrechnung 2016

Gemäss Voranschlag 2016 rechnete der Zweckverband KES mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'784'100.00. Aus der Jahresrechnung resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 30'320.79.

Die Gemeinden finanzieren den Zweckverband zu 65 % nach Einwohnern per 1. Januar 2016 und zu 35 % nach Fällen per 31. Dezember 2016. Nach der Genehmigung der Jahresrechnung durch die Delegiertenversammlung erfolgt die definitive Abrechnung.

6.2 Voranschlag 2017

Der Voranschlag 2017 ist aufgeteilt auf die Abteilungen Berufsbeistandschaft sowie Kindes- und Erwachsenenschutz und präsentiert sich wie folgt:

Berufsbeistandschaft (BB)

Aufwand	Fr. 1'637'900.00	
Ertrag	Fr. <u>168'400.00</u>	
Nettoaufwand		Fr. 1'469'500.00

Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)

Aufwand	Fr. 1'596'700.00	
Ertrag	Fr. <u>229'200.00</u>	
Nettoaufwand		Fr. 1'367'500.00

Total Finanzierung durch Gemeinden **Fr. 2'837'000.00**

und liegt damit über dem Vorjahr
und über dem Voranschlag des Vorjahres

Fr. 83'220.79
Fr. 52'900.00

7. Verschiedenes

Der heutige Standort ist nicht optimal. Wir mieten Küchen, Badezimmer und Balkone und auch die Anordnung entspricht längerfristig nicht den künftigen Anforderungen. Ein potentiell-elles Ersatzobjekt haben wir geprüft; die Vorteile haben zu wenig überzeugt. Wir suchen somit noch immer mittelfristig neue Räumlichkeiten, welche den Anforderungen bezüglich Arbeitseffizienz, Kosten und Sicherheit optimaler entsprechen.

Am 26. August 2016 fand eine Visitation des Amtes für Soziales statt. Das Ergebnis ist sehr gut ausgefallen.

Weiter ist zu erwähnen, dass die Führung von Beistandschaften durch Fachpersonen, insbesondere durch die KOOSA AG, im vergangenen Jahr deutlich reduziert werden konnte. Intern können wir diese aufwendigen Fälle kostengünstiger abwickeln, benötigen aber entsprechende Pensen dafür.

8. Dank

Ich möchte allen Personen ganz herzlichen danken, welche sich für die erfolgreiche Tätigkeit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde eingesetzt haben. Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Verwaltungsrat gebührt der Dank auch den Delegierten und Vertretern der Verbandsgemeinden, welche den Mandatsträgern und Mitarbeitenden in einem anspruchsvollen Umfeld die Unterstützung zusichern.

Goldach, 14. Februar 2017



Dominik Gemperli
Präsident des Verwaltungsrates

Jahresrechnung 2016 und Voranschlag 2017

Kto.	Text	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
15301	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde / Allgemein	2'784'100.00	2'753'779.21	2'837'000.00
15302	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde / BB	1'457'150.00	1'476'373.93	1'469'500.00
3010	Löhne	930'000.00	940'441.00	937'000.00
3011	Löhne Empfang, Reinigung, Sitzungsgelder	9'500.00	12'088.50	11'500.00
3013	Kinder- und Ausbildungszulagen	8'400.00	7'900.00	8'400.00
3030	Sozialversicherungsbeiträge	78'050.00	75'598.30	73'550.00
3040	Personalversicherungsbeiträge	87'500.00	88'684.30	91'000.00
3050	Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge	21'250.00	19'933.95	20'750.00
3090	Stelleninserate, übr. Personalaufwand, Teamanlässe	5'500.00	2'905.05	5'500.00
3091	Aus- und Weiterbildungskosten	30'000.00	28'607.20	25'300.00
3092	Weiterbildung private Beistände	5'000.00	4'270.80	5'000.00
3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	9'000.00	9'062.20	8'500.00
3101	Fachliteratur, Zeitschriften, Abos	3'000.00	2'193.00	3'000.00
3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen	22'500.00	22'529.45	5'500.00
3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	2'600.00	2'400.05	2'600.00
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'500.00	4'813.45	15'000.00
3150	Unterhalt Mobilien und Maschinen	3'500.00	2'848.00	2'000.00
3160	Mieten und Benützungskosten, inkl. Drucker	79'500.00	76'864.00	78'000.00
3170	Spesen	10'500.00	11'227.35	12'500.00
3180	Telefongebühren, Porti, Bankgebühren	14'000.00	14'532.62	14'000.00
3181	Gebühren, Abgaben, Versicherungen	1'750.00	1'567.50	2'100.00
3182	Honorare, Gutachten, Expertisen, Dienstleistungen Dritter, Revision	250'000.00	278'084.72	262'500.00
3183	EDV-Dienstleistungen durch Dritte	35'000.00	23'174.50	40'000.00
3184	Entschädigung Gemeinde Goldach für Buchführung	12'500.00	12'500.00	12'500.00
3186	Gebühren an Dritte	500.00	-269.70	500.00
3190	Mitgliederbeiträge, übriger Sachaufwand	500.00	1'180.00	1'200.00
3210	Zinsaufwände	1'000.00	133.90	0.00
4200	Bankzinsen	0.00	-0.01	0.00
4310	Gebühren KESB	0.00	-219.85	0.00
4360	Rückerstattungen Dritter	-160'000.00	-158'603.55	-160'000.00
4361	Rückerstatt. Kinderzulagen und Arbeitnehmerbeiträge	-8'400.00	-7'900.00	-8'400.00
4362	Rückerstatt. EO, Unfall- und Krankentaggelder	0.00	-172.80	0.00
15303	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde / KES	1'326'950.00	1'277'405.28	1'367'500.00
3010	Löhne	970'000.00	961'009.55	1'079'000.00
3011	Löhne Empfang, Reinigung, Sitzungsgelder	9'500.00	12'088.50	11'500.00
3013	Kinder- und Ausbildungszulagen	13'200.00	12'300.00	13'200.00
3030	Sozialversicherungsbeiträge	76'050.00	76'555.90	79'500.00
3040	Personalversicherungsbeiträge	85'000.00	95'218.20	96'500.00
3050	Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge	21'750.00	20'969.60	21'750.00

3090	Stelleninserate, übr. Personalaufwand, Teamanlässe	5'500.00	2'955.00	5'500.00
3091	Aus- und Weiterbildungskosten	21'000.00	10'087.00	19'000.00
3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	9'000.00	10'412.55	9'500.00
3101	Fachliteratur, Zeitschriften, Abos	3'000.00	2'840.95	4'000.00
3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen	22'500.00	22'806.00	5'500.00
3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	2'400.00	2'215.45	2'400.00
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'500.00	4'612.00	10'000.00
3150	Unterhalt Mobilien und Maschinen	3'500.00	2'051.90	3'500.00
3160	Mieten und Benützungskosten, inkl. Drucker	75'500.00	74'374.50	74'000.00
3170	Spesen	10'500.00	2'391.90	5'500.00
3180	Telefongebühren, Porti, Bankgebühren	14'000.00	14'631.86	14'000.00
3181	Gebühren, Abgaben, Versicherungen	1'750.00	1'576.50	2'100.00
3182	Honorare, Gutachten, Expertisen, Dienstleistungen Dritter, Revision	50'000.00	17'324.83	99'750.00
3183	EDV-Dienstleistungen durch Dritte	30'000.00	31'327.20	25'000.00
3184	Entschädigung Gemeinde Goldach für Buchführung	12'500.00	12'500.00	12'500.00
3186	Gebühren an Dritte	1'500.00	1'614.90	1'500.00
3190	Mitgliederbeiträge, übriger Sachaufwand	500.00	0.00	500.00
3210	Zinsaufwände	1'000.00	133.90	0.00
3300	Debitorenverluste	1'000.00	3'900.00	1'000.00
4200	Bankzinsen	0.00	-0.01	0.00
4310	Gebühren KESB	-100'000.00	-95'546.85	-110'000.00
4360	Rückerstattungen Dritter	-5'000.00	-5'753.65	-85'000.00
4361	Rückerstatt. Kinderzulagen und Arbeitnehmerbeiträge	-13'200.00	-12'300.00	-13'200.00
4362	Rückerstatt. EO, Unfall- und Krankentaggelder	0.00	-4'892.40	-21'000.00
134	Ausgleich Rechnung 2016		30'320.80	

Bemerkungen zum Voranschlag 2017

Konto	Text	BB / KES	Bemerkung
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	BB/KES	- Sicherheitsvorkehrungen Erdgeschoss - Homepage BB
3182	Honorare, Gutachten, Expertisen, Dienstl. Dritter, Revision	KES	- Kosten für Stellvertretung von F. Corso - Kosten für Übergangslösung im Revisorat
3183	EDV-Dienstleistungen durch Dritte	BB	- Anschaffung Fallbearbeitungsprogramm BB
4360	Rückerstatt. Dritter	KES	- Rückerstattung TISG betreffend UM
4362	Rückerstatt. EO, Unfall- und Krankentaggelder	KES	- Rückerstatt. MTG-EO F. Corso - Rückerstatt. Krankentaggelder A. Kolasinac

Dominik Gemperli



Präsident

Svenja Rüttimann



Aktuarin

Thomas Binder




Rechnungsführer

Bilanz per 31. Dezember 2016


Kto.	Text	Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen	Endbestand per 31.12.2016
1	AKTIVEN	56'566.49	36'095.55	92'662.04
100	Flüssige Mittel	3'388.49	50'435.40	53'823.89
1000	Kassa	254.25	-96.70	157.55
1002	Banken	3'134.24	50'532.10	53'666.34
10020	Kontokorrent, SG Kantonalbank	3'051.81	50'532.08	53'583.89
10021	Sparkonto SG Kantonalbank	82.43	0.02	82.45
101	Guthaben	53'178.00	-14'339.85	38'838.15
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	53'177.15	-14'339.85	38'837.30
1015	Verrechnungssteuern	0.85	0.00	0.85
2	PASSIVEN	56'566.49	5'774.76	62'341.25
200	Laufende Verpflichtungen	398'227.35	-342'619.95	55'607.40
2000	Kreditoren	101'231.25	-86'156.60	15'074.65
2009	Übrige Verpflichtungen	296'996.10	-256'463.35	40'532.75
20090	Kreditoren AHV-Beiträge	24'880.20	-18'934.40	5'945.80
20092	Kreditoren KTG/BU/NBU-Beiträge	8'998.65	5'703.45	14'702.10
20093	Kreditoren FAK-Beiträge	4'730.65	-4'486.20	244.45
20094	Lohnsammelkonto	10'259.10	2'559.40	12'818.50
20095	Durchgangskonto diverses	1'684.80	-484.80	1'200.00
20096	Darlehen von Gemeinde Goldach	240'000.00	-240'000.00	0.00
20097	Kreditor Quellensteuer	6'442.70	-820.80	5'621.90
208	Passive Rechnungsabgrenzung	33'710.90	-26'977.05	6'733.85
209	Eigenkapital	-375'371.76	375'371.76	
20901	Jahresergebnis 2015	-375'371.76	375'371.76	

Dominik Gemperli



Präsident

Svenja Rüttimann



Aktuarin

Thomas Binder



Rechnungsführer

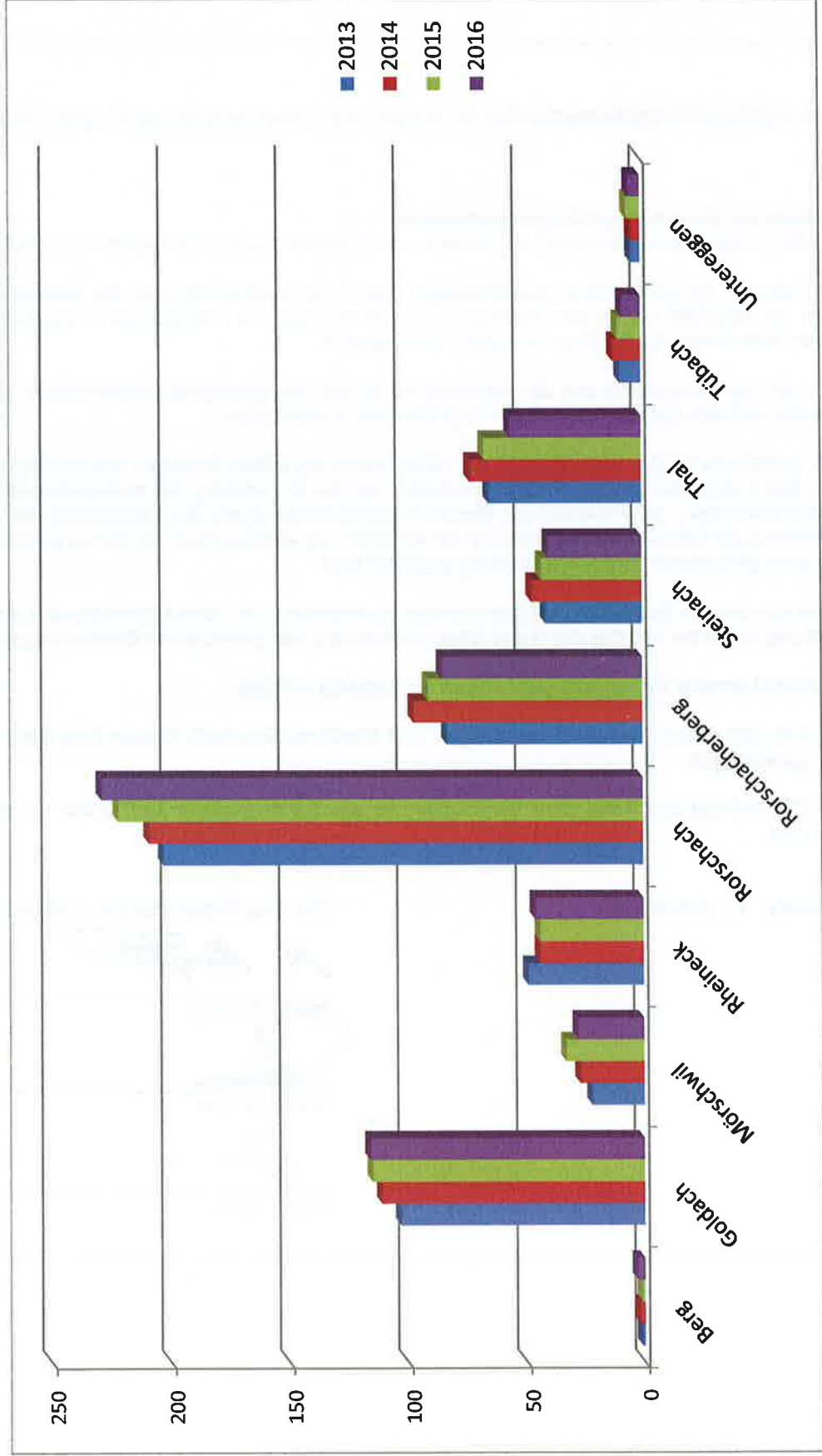
IST-Verteilung 2016 auf die Mitgliedsgemeinden

Bezug: Stand Zahl der Einwohner per 1.1. des Rechnungsjahres

Gesamtkosten Fr. 2'753'779.21

Gemeinde	nach Einwohner		nach Fällen		Total
	Einwohner 01.01.2016	%-Aufteilung	Fälle 31.12.2016	%-Aufteilung	
Berg	839	1.86%	3	0.49%	Fr. 37'923.43
Goldach	9'054	20.03%	116	18.83%	Fr. 540'092.39
Mörschwil	3'535	7.82%	28	4.55%	Fr. 183'817.56
Rheineck	3'287	7.27%	46	7.47%	Fr. 202'158.91
Rorschach	9'085	20.10%	229	37.18%	Fr. 718'125.32
Rorschacherberg	7'178	15.88%	85	13.80%	Fr. 417'287.35
Steinach	3'501	7.75%	40	6.49%	Fr. 201'246.72
Thal	6'346	14.04%	56	9.09%	Fr. 338'960.33
Tübach	1'329	2.94%	8	1.30%	Fr. 65'153.64
Untereggen	1'040	2.30%	5	0.81%	Fr. 49'013.54
Total	45'194	100.00%	616	100.00%	Fr. 2'753'779.21
					Kosten nach Einwohner
					Fr. 33'229.49
					Fr. 358'593.31
					Fr. 140'007.44
					Fr. 130'185.13
					Fr. 359'821.10
					Fr. 284'292.33
					Fr. 138'660.83
					Fr. 251'340.09
					Fr. 52'636.46
					Fr. 41'190.31
					Kosten nach Fällen
					Fr. 4'693.94
					Fr. 181'499.08
					Fr. 43'810.12
					Fr. 71'973.77
					Fr. 358'304.23
					Fr. 132'995.02
					Fr. 62'585.89
					Fr. 87'620.25
					Fr. 12'517.18
					Fr. 7'823.24

Entwicklung Fallzahlen vom 31. Dezember 2013 bis 31. Dezember 2016



Revision

Geschäftsprüfungskommission der Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Delegiertenversammlung der Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 sowie die Anträge des Verwaltungsrates über Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017 seien zu genehmigen.

Goldach, 13. Januar 2017

Die Geschäftsprüfungskommission



Martin Knöpfel



André de Bue



Lukas Hess

Verbandsorgane (Amtsperiode von 2017 bis 2020)

Delegiertenversammlung

Präsident (Wahl durch DV)

Dominik Gemperli

Vize-Präsident (Wahl durch DV)

Hans Pfäffli

Delegierte (Wahl durch Gemeinden)

Berg

Christian Bischoff

Goldach

Dominik Gemperli
Reto Kuratli
Urs Bücheler

Mörschwil

Paul Bühler
Thomas Oesch

Rheineck

Hans Pfäffli
Stephan Vitzthum

Rorschach

Thomas Müller
Guido Etterlin
Ariane Thür Wenger

Rorschacherberg

Beat Hirs
Ronny Bleichenbacher
Dieter Graf

Steinach

Roland Brändli
Peter Grau

Thal

Robert Raths
Felix Bischofberger
Miriam Salvisberg

Tübach

Michael Götte

Untereggen

Petra Gächter-Pfaendler

Verwaltungsrat (Wahl durch DV)

Präsident	Dominik Gemperli
Vize-Präsident	Hans Pfäffli
Mitglied	Roland Brändli
Mitglied	Beat Hirs
Mitglied	Thomas Müller

Kontrollstelle (Wahl durch DV)

Präsident	Martin Knöpfel, Thal
Mitglied	André de Bue, Untereggen
Mitglied	Lukas Hess, Mörschwil

Behörde (Wahl durch DV)

Präsident	Bruno Gschwend
Vize-Präsidentin	Desideria Schildknecht
Mitglied	Brigitte Knaus-Mayer
Mitglied	Natalie Morgenegg
Mitglied	Sabrina Ospelt
Mitglied	Isabelle Sprenger
Mitglied	Marianne Rechsteiner